gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname : PRIMOPOL E311-E315-E321-E331-E334

Bearbeitungsdatum: 17.06.2025 **Version (Überarbeitung):** 7.0.0 (6.0.0)

Druckdatum : 14.08.2025

1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

PRIMOPOL E311-E315-E321-E331-E334

Eindeutiger Rezepturidentifikator: EH00-T0UY-M00N-U6FH

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Beschichtungen und Farben, Füllstoffe, Spachtelmassen, Verdünner. Das Produkt ist für den berufsmäßigen Verwender bestimmt.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant: MONOPOL AG

Straße/Postfach: Oberrohrdorferstrasse 51

 Nat.-Kenn./PLZ/Ort:
 5442 Fislisbach

 Telefon:
 +41 56 484 77 77

 Telefax:
 +41 56 484 77 99

 Ansprechpartner:
 info@monopol-colors.ch

1.4 Notrufnummer

+41 44 251 51 51

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 2 ; H225 - Entzündbare Flüssigkeiten : Kategorie 2 ; Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Skin Irrit. 2; H315 - Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Kategorie 2; Verursacht Hautreizungen.

 $\ \ \, \text{Eye Dam. 1 ; H318 - Schwere Augensch\"{a}digung/-reizung : Kategorie 1 ; Verursacht schwere Augensch\"{a}den.} \\$

Carc. 1B ; H350 - Karzinogenität : Kategorie 1B ; Kann Krebs erzeugen.

STOT SE 3; H335 - Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Kategorie 3; Kann die Atemwege reizen. STOT SE 3; H336 - Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Kategorie 3; Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

STOT RE 2 ; H373 - Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Kategorie 2 ; Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme









Flamme (GHS02) · Gesundheitsgefahr (GHS08) · Ätzwirkung (GHS05) · Ausrufezeichen (GHS07)

Signalwort

Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol N-BUTYLACETAT; CAS-Nr.: 123-86-4 BUTAN-1-OL; CAS-Nr.: 71-36-3 FORMALDEHYD 0.2 %; CAS-Nr.: 50-00-0

Gefahrenhinweise

Seite: 1 / 14

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



PRIMOPOL E311-E315-E321-E331-E334 Handelsname:

Bearbeitungsdatum: 17.06.2025 Version (Überarbeitung): 7.0.0 (6.0.0)

Druckdatum: 14.08.2025

> H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H350 Kann Krebs erzeugen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Verursacht schwere Augenschäden. H318 H315 Verursacht Hautreizungen.

Kann die Atemwege reizen. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

H335

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten

fernhalten. Nicht rauchen.

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen. P310

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell

vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

FUH208 Enthält FORMALDEHYD. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Zusätzliche Hinweise

P240 - Behälter und zu befüllende Anlage erden. P241 - Explosionsgeschützte [elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungs-/...] Geräte verwenden. P242 - Funkenarmes Werkzeug verwenden. P243 - Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/... waschen. P362+P364 - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

2.3 Sonstige Gefahren

Mögliche schädliche Wirkungen auf die Umwelt

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Lösemittelhaltiger Anstrichstoff

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol; REACH-Nr.: 01-2119488216-32-xxxx; EG-Nr.: 905-588-0

Gewichtsanteil: ≥ 20 - < 25 %

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Flam. Liq. 3; H226 Asp. Tox. 1; H304 STOT RE 2; H373 Acute Tox. 4; H312

Acute Tox. 4; H332 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H335

2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT; REACH-Nr.: 01-2119475791-29; EG-Nr.: 203-603-9; CAS-Nr.: 108-65-6

≥ 5 - < 10 % Gewichtsanteil: Einstufung 1272/2008 [CLP]: Flam. Liq. 3; H226

Stoff mit einem gemeinschaftlichen Grenzwert (EG) für die Exposition am Arbeitsplatz.

N-BUTYLACETAT; REACH-Nr.: 01-2119485493-29; EG-Nr.: 204-658-1; CAS-Nr.: 123-86-4

Gewichtsanteil: ≥ 5 - < 10 %

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Flam. Liq. 3; H226 STOT SE 3; H336 EUH066 BUTAN-1-OL; REACH-Nr.: 01-2119484630-38; EG-Nr.: 200-751-6; CAS-Nr.: 71-36-3

Gewichtsanteil: ≥ 5 - < 10 %

Flam. Liq. 3; H226 Eye Dam. 1; H318 Acute Tox. 4; H302 Skin Irrit. 2; H315 Einstufung 1272/2008 [CLP]:

STOT SE 3 ; H335 STOT SE 3 ; H336

ACETON; REACH-Nr.: 01-2119471330-49; EG-Nr.: 200-662-2; CAS-Nr.: 67-64-1

Gewichtsanteil: ≥ 1 - < 5 %

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336 EUH066

XYLOL; REACH-Nr.: 01-2119488216-32; EG-Nr.: 215-535-7; CAS-Nr.: 1330-20-7

Gewichtsanteil · ≥ 1 - < 5 %

Seite: 2 / 14

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: PRIMOPOL E311-E315-E321-E331-E334

Bearbeitungsdatum: 17.06.2025 **Version (Überarbeitung):** 7.0.0 (6.0.0)

Druckdatum: 14.08.2025

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Flam. Liq. 3; H226 Asp. Tox. 1; H304 STOT RE 2; H373 Acute Tox. 4; H312

Acute Tox. 4; H332 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H335

2-PROPANOL; REACH-Nr.: 01-2119457558-25; EG-Nr.: 200-661-7; CAS-Nr.: 67-63-0

Gewichtsanteil : $\geq 1 - < 5 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Flam. Liq. 2 ; H225 Eye Irrit. 2 ; H319 STOT SE 3 ; H336 BUTYLGLYKOL ; REACH-Nr. : 01-2116475108-36 ; EG-Nr. : 203-905-0; CAS-Nr. : 111-76-2

Gewichtsanteil: $\geq 1 - < 5\%$

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 4; H312 Acute Tox. 4; H332 Skin Irrit. 2; H315

Eye Irrit. 2; H319

Spezifische Konzentrationsgrenzen: (ATE - oral: 1200 mg/kg)

2-METHYL-1-PROPANOL; REACH-Nr.: 01-2119484609-23; EG-Nr.: 201-148-0; CAS-Nr.: 78-83-1

Gewichtsanteil : $\geq 1 - < 3 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Flam. Liq. 3; H226 Eye Dam. 1; H318 Skin Irrit. 2; H315 STOT SE 3; H335 STOT

SE 3; H336

FORMALDEHYD; REACH-Nr.: 01-2119488953-20; EG-Nr.: 200-001-8; CAS-Nr.: 50-00-0

Gewichtsanteil : $\geq 0.1 - < 0.2 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Acute Tox. 3; H301 Acute Tox. 3; H311 Acute Tox. 3; H331 Carc. 1B; H350

Muta. 2 ; H341 Skin Corr. 1B ; H314 Eye Dam. 1 ; H318 Skin Sens. 1 ; H317 STOT

SE 3; H335

Spezifische Konzentrationsgrenzen : Skin Sens. 1 ; H317: C \geq 0.2 %

Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der Gefahren- und EU Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Ruhig stellen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Bei Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Nicht abwaschen mit: Lösemittel/Verdünnungen

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten. Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Unbedingt Arzt hinzuziehen! Ruhig stellen. Kein Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum Löschpulver Kohlendioxid (CO2) Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel

Seite: 3 / 14

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname : PRIMOPOL E311-E315-E321-E331-E334

Bearbeitungsdatum: 17.06.2025 Version (Überarbeitung): 7.0.0 (6.0.0)

Druckdatum: 14.08.2025

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Verbrennung starke Rußentwicklung.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

5.4 Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Kanalisation abdecken. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Mit Detergentien reinigen. Lösemittel vermeiden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der AGW-Grenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen. Es wird empfohlen alle Arbeitsverfahren so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist: Hautkontakt Augenkontakt Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Kapitel 8. Atemschutz ist erforderlich bei: Sprühverfahren

Schutzmaßnahmen

Brandschutzmaßnahmen

Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Sofern das Produkt nach VbF klassifiziert ist (siehe Kapitel 15), müssen elektrische Einrichtungen den Vorschriften der DIN VDE 0165 entsprechen. Böden müssen den "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen" (ZH 1/200) entsprechen. Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen. Behälter nicht mit Druck entleeren. Der Zutritt ist nur autorisiertem Personal zu erlauben. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen. Böden müssen den "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen (TRGS 727)" entsprechen.

Zusammenlagerungshinweise

Lagerklasse (TRGS 510) (D): 3

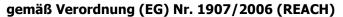
Nicht zusammen lagern mit

Nicht zusammen lagern mit Säure Lauge Oxidationsmittel

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Vor Hitze und

Seite: 4 / 14





Handelsname: PRIMOPOL E311-E315-E321-E331-E334

Bearbeitungsdatum: 17.06.2025 **Version (Überarbeitung):** 7.0.0 (6.0.0)

Druckdatum : 14.08.2025

direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Gesetzliche Lagervorschriften beachten.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

 $\hbox{2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT}\ ; \hbox{CAS-Nr.}: 108-65-6$

Grenzwerttyp (Herkunftsland): MAK (CH)

Grenzwert: 275 mg/m³ / 50 ml/m³

Bemerkung: SSC
Version: 22.02.2021
Grenzwerttyp (Herkunftsland): STEL (CH)

Grenzwert: 275 mg/m³ / 50 ml/m³

 Bemerkung :
 SSC

 Version :
 22.02.2021

 Grenzwerttyp (Herkunftsland) :
 TRGS 900 (D)

 Grenzwert :
 50 ppm / 270 mg/m³

Spitzenbegrenzung: 1(I)
Bemerkung: Y
Version: 06.11.2015
Grenzwerttyp (Herkunftsland): STEL (EC)

Grenzwert: 100 ppm / 550 mg/m³

Bemerkung:

 $\begin{tabular}{ll} \mbox{Version:} & 08.06.2000 \\ \mbox{Grenzwerttyp (Herkunftsland):} & \mbox{TWA (EC)} \\ \end{tabular}$

Grenzwert: 50 ppm / 275 mg/m³

Bemerkung: H Version: 08.06.2000

N-BUTYLACETAT; CAS-Nr.: 123-86-4

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : MAK (CH)

Grenzwert: 240 mg/m³ / 50 ml/m³

Bemerkung: SSC
Version: 22.02.2021
Grenzwerttyp (Herkunftsland): STEL (CH)

Grenzwert: 720 mg/m³ / 150 ml/m³

Bemerkung: SSC Version: 22.02.2021 Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 900 (D)

Grenzwert: 62 ppm / 300 mg/m³

Spitzenbegrenzung: 2(I)
Bemerkung: Y

Version: 06.11.2015

BUTAN-1-OL; CAS-Nr.: 71-36-3

Grenzwerttyp (Herkunftsland): MAK (CH)

Grenzwert: $310 \text{ mg/m}^3 / 100 \text{ ml/m}^3$

Bemerkung: SSC B
Version: 22.02.2021
Grenzwerttyp (Herkunftsland): STEL (CH)

Grenzwert : $310 \text{ mg/m}^3 / 100 \text{ ml/m}^3$

Bemerkung: SSC B

Seite: 5 / 14

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: PRIMOPOL E311-E315-E321-E331-E334

Bearbeitungsdatum: 17.06.2025 **Version (Überarbeitung):** 7.0.0 (6.0.0)

Druckdatum : 14.08.2025

Version: 22.02.2021
Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 900 (D)

Grenzwert: $100 \text{ ppm} / 310 \text{ mg/m}^3$

 $\begin{array}{ll} \text{Spitzenbegrenzung:} & \quad \text{1(I)} \\ \text{Bemerkung:} & \quad \text{Y} \end{array}$

Version: 06.11.2015

ACETON; CAS-Nr.: 67-64-1

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : MAK (CH)

Grenzwert: 1200 mg/m³ / 500 ml/m³

Bemerkung: B

 $\begin{array}{ll} \text{Version:} & 22.02.2021 \\ \text{Grenzwerttyp (Herkunftsland):} & \text{STEL (CH)} \\ \end{array}$

Grenzwert : 2400 mg/m³ / 1000 ml/m³

Bemerkung:

 $\begin{tabular}{lll} \mbox{Version:} & 22.02.2021 \\ \mbox{Grenzwerttyp (Herkunftsland):} & \mbox{TRGS 900 (D)} \end{tabular}$

Grenzwert : $500 \text{ ppm} / 1200 \text{ mg/m}^3$

Spitzenbegrenzung: 2(I) Bemerkung: Y

Version: 06.11.2015 Grenzwerttyp (Herkunftsland): TWA (EC)

Grenzwert: 500 ppm / 1210 mg/m³

Version: 08.06.2000

XYLOL; CAS-Nr.: 1330-20-7

Grenzwerttyp (Herkunftsland): MAK (CH)

Grenzwert: $435 \text{ mg/m}^3 / 100 \text{ ml/m}^3$

Bemerkung: H B Version: 22.02.2021 Grenzwerttyp (Herkunftsland): STEL (CH)

 $Grenzwert: \hspace{1.5cm} 870 \hspace{0.1cm} mg/m^3 \hspace{0.1cm} / \hspace{0.1cm} 200 \hspace{0.1cm} ml/m^3$

 Bemerkung :
 H B

 Version :
 22.02.2021

 Grenzwerttyp (Herkunftsland) :
 TRGS 900 (D)

Grenzwert: 100 ppm / 440 mg/m³

Spitzenbegrenzung: 2(II)
Bemerkung: H
Version: 06.11.2015
Grenzwerttyp (Herkunftsland): STEL (EC)

Grenzwert: 100 ppm / 442 mg/m³

Bemerkung: H
Version: 08.06.2000
Grenzwerttyp (Herkunftsland): TWA (EC)

Grenzwert: $50 \text{ ppm} / 221 \text{ mg/m}^3$

Bemerkung: H Version: 08.06.2000

2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 67-63-0

Grenzwerttyp (Herkunftsland): MAK (CH)

Grenzwert: 500 mg/m³ / 200 ml/m³

Bemerkung: SSC B
Version: 22.02.2021
Grenzwerttyp (Herkunftsland): STEL (CH)

Grenzwert: $1000 \text{ mg/m}^3 / 400 \text{ ml/m}^3$

Bemerkung: SSC B Version: 22.02.2021

Seite: 6 / 14

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: PRIMOPOL E311-E315-E321-E331-E334

Bearbeitungsdatum: 17.06.2025 **Version (Überarbeitung):** 7.0.0 (6.0.0)

Druckdatum : 14.08.2025

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 900 (D)

Grenzwert: 200 ppm / 500 mg/m³

Spitzenbegrenzung : 2(II) Bemerkung : Y

Version: 06.11.2015

BUTYLGLYKOL; CAS-Nr.: 111-76-2

Grenzwerttyp (Herkunftsland): MAK (CH)

Grenzwert: $49 \text{ mg/m}^3 / 10 \text{ ml/m}^3$

Bemerkung: H SSC B
Version: 22.02.2021
Grenzwerttyp (Herkunftsland): STEL (CH)

Grenzwert: 98 mg/m³ / 20 ml/m³

Spitzenbegrenzung: 4(II)
Bemerkung: H,Y
Version: 06.11.2015
Grenzwerttyp (Herkunftsland): STEL (EC)

Grenzwert: 50 ppm / 246 mg/m³

Bemerkung:

 $\begin{array}{ll} \mbox{Version:} & \mbox{08.06.2000} \\ \mbox{Grenzwerttyp (Herkunftsland):} & \mbox{TWA (EC)} \end{array}$

Grenzwert: 20 ppm / 98 mg/m³

Bemerkung: H
Version: 08.06.2000
2-METHYL-1-PROPANOL; CAS-Nr.: 78-83-1
Grenzwerttyp (Herkunftsland): MAK (CH)

Grenzwert: $150 \text{ mg/m}^3 / 50 \text{ ml/m}^3$

Bemerkung: SSC
Version: 22.02.2021
Grenzwerttyp (Herkunftsland): STEL (CH)

Grenzwert: $150 \text{ mg/m}^3 / 50 \text{ ml/m}^3$

Bemerkung: SSC Version: 22.02.2021 Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 900 (D)

Grenzwert: 100 ppm / 310 mg/m³

 $\begin{array}{ll} \text{Spitzenbegrenzung}: & \quad 1 \text{(I)} \\ \text{Bemerkung}: & \quad Y \end{array}$

Version: 06.11.2015

FORMALDEHYD; CAS-Nr.: 50-00-0

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 900 (D)
Grenzwert: 0.3 ppm / 0.37 mg/m³

Spitzenbegrenzung: 2(I)
Bemerkung: X, Y, Sh
Version: 06.11.2015
Grenzwerttyp (Herkunftsland): MAK (CH)

Grenzwert: $0.37 \text{ mg/m}^3 / 0.3 \text{ ml/m}^3$

 $\begin{array}{lll} \mbox{Bemerkung}: & \mbox{S C1\#B SSC} \\ \mbox{Version}: & 22.02.2021 \\ \mbox{Grenzwerttyp (Herkunftsland)}: & \mbox{STEL (CH)} \end{array}$

Grenzwert: $0.74 \text{ mg/m}^3 / 0.6 \text{ ml/m}^3$

Bemerkung: S C1#B SSC

Seite: 7 / 14

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: PRIMOPOL E311-E315-E321-E331-E334

Bearbeitungsdatum: 17.06.2025 **Version (Überarbeitung):** 7.0.0 (6.0.0)

Druckdatum : 14.08.2025

Version: 22.02.2021

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 (D)
Grenzwerttyp (Herkunftsland): Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert (D)

Grenzwert: nicht relevant

Biologische Grenzwerte

BUTAN-1-OL; CAS-Nr.: 71-36-3

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 903 (D)

Parameter: Butan-1-ol (1-Butanol) (nach Hydrolyse) / Urin (U) / Vor nachfolgender Schicht

Grenzwert : 2 mg/g Kreatinin Version : 31.03.2004 Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 903 (D)

Parameter: Butan-1-ol (1-Butanol) (nach Hydrolyse) / Urin (U) / Expositionsende bzw. Schichtende

Grenzwert: 10 mg/g Kreatinin Version: 31.03.2004

ACETON; CAS-Nr.: 67-64-1

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 903 (D)

Parameter: Aceton / Urin (U) / Expositionsende bzw. Schichtende

Grenzwert: 80 mg/l Version: 31.03.2004

XYLOL; CAS-Nr.: 1330-20-7

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 903 (D)

Parameter: Xylol / Vollblut (B) / Expositionsende bzw. Schichtende

 Grenzwert :
 1.5 mg/l

 Version :
 31.03.2004

 Grenzwerttyp (Herkunftsland) :
 TRGS 903 (D)

Methylhippur- (Tolur-)säure (alle Isomere) / Urin (U) / Expositionsende bzw.

Parameter : Schichtende
Grenzwert : 2 g/l
Version : 31.03.2004

2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 903 (D)

Parameter: Aceton / Vollblut (B) / Expositionsende bzw. Schichtende

 Grenzwert :
 50 mg/l

 Version :
 31.03.2004

 Grenzwerttyp (Herkunftsland) :
 TRGS 903 (D)

Parameter: Aceton / Urin (U) / Expositionsende bzw. Schichtende

Grenzwert : 50 mg/l Version : 31.03.2004

BUTYLGLYKOL; CAS-Nr.: 111-76-2

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 903 (D)

Butoxyessigsäure / Urin (U) / Bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen

Parameter: Schichten
Grenzwert: 100 mg/l
Version: 31.03.2004

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz

Hautschutz

Handschutz

Seite: 8 / 14

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname : PRIMOPOL E311-E315-E321-E331-E334

Bearbeitungsdatum: 17.06.2025 **Version (Überarbeitung):** 7.0.0 (6.0.0)

Druckdatum: 14.08.2025

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen.

Körperschutz

Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen. Nach Hautkontakt Sofort abwaschen mit: Wasser und Seife Nicht abwaschen mit: Lösemittel/Verdünnungen

Atemschutz

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen: Flüssig
Farbe: Farbig.
Geruch: Nach Lösemittel.

Sicherheitstechnische Kenngrößen

Siedebeginn und Siedebereich: (1013 hPa) nicht anwendbar

Flammpunkt: -4 °C

Dampfdruck : (50 °C) nicht anwendbar

Dichte : $(20 \, ^{\circ}\text{C})$ 1 g/cm³ Lösemitteltrennprüfung : $(20 \, ^{\circ}\text{C})$ < 3 %

Auslaufzeit: (20 °C) > 100 s DIN-Becher 4 mm

9.2 Sonstige Angaben

Keine

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2 Chemische Stabilität

Es liegen keine Informationen vor.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel Exotherme Reaktion mit: Alkalien (Laugen), konzentriert. Säure, konzentriert.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte, wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide, entstehen.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Akute Toxizität

Akute orale Toxizität

Parameter: LD50 (2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT ; CAS-Nr. : 108-65-6)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 8500 mg/kg

Parameter: LD50 (N-BUTYLACETAT ; CAS-Nr. : 123-86-4)

Expositionsweg: Oral

Seite: 9 / 14

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: PRIMOPOL E311-E315-E321-E331-E334

Bearbeitungsdatum: 17.06.2025 **Version (Überarbeitung):** 7.0.0 (6.0.0)

Druckdatum : 14.08.2025

Spezies: Ratte Wirkdosis: 14 g/kg

Parameter: LD50 (N-BUTYLACETAT ; CAS-Nr. : 123-86-4)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: 7.4 g/kg

Parameter: LD50 (BUTAN-1-OL; CAS-Nr.: 71-36-3)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 790 mg/kg

Parameter: LD50 (ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 9750 mg/kg

Parameter: LD50 (XYLOL ; CAS-Nr. : 1330-20-7)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 8700 mg/kg

Parameter: LD50 (2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 67-63-0)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 5840 mg/kg

Parameter: LD50 (BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 1480 mg/kg

Parameter: LD50 (2-METHYL-1-PROPANOL ; CAS-Nr. : 78-83-1)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 2460 mg/kg

Parameter: LD50 (FORMALDEHYD ; CAS-Nr. : 50-00-0)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 800 mg/kg

Akute dermale Toxizität

Parameter: LD50 (BUTAN-1-OL ; CAS-Nr. : 71-36-3)

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: 3400 mg/kg

Parameter: LD50 (ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1)

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: 20 g/kg

Parameter: LD50 (XYLOL ; CAS-Nr. : 1330-20-7)

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: 2000 mg/kg

Parameter: LD50 (FORMALDEHYD; CAS-Nr.: 50-00-0)

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: 270 mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Parameter: LC50 (2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT; CAS-Nr.: 108-65-6)

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 35.7 mg/l

Seite: 10 / 14

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: PRIMOPOL E311-E315-E321-E331-E334

Bearbeitungsdatum: 17.06.2025 **Version (Überarbeitung):** 7.0.0 (6.0.0)

Druckdatum: 14.08.2025

Parameter: LC50 (N-BUTYLACETAT ; CAS-Nr. : 123-86-4)

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 2000 ppm

Parameter: LC50 (BUTAN-1-OL; CAS-Nr.: 71-36-3)

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 8000 ppm

Parameter: LC50 (XYLOL ; CAS-Nr. : 1330-20-7)

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 6350 mg/l

Parameter: LC50 (BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2)

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 500 ppm

Parameter: LC50 (BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2)

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Maus
Wirkdosis: 700 ppm

Parameter: LC50 (2-METHYL-1-PROPANOL; CAS-Nr.: 78-83-1)

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 8000 ppm

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Andere schädliche Wirkungen

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des MAK-Grenzwertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit. Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen. Lösemittelspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen. Das Produkt ist nicht als solches geprüft, sondern nach der Methode der EU-Richtlinie 1999/45/EC und der Giftverordnung (Schweiz) eingestuft. Einzelheiten siehe Kapitel 2 und 15.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Es liegen keine Informationen vor.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

12.8 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Es liegen keine Informationen vor. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Seite: 11 / 14

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname : PRIMOPOL E311-E315-E321-E331-E334

Bearbeitungsdatum: 17.06.2025 **Version (Überarbeitung):** 7.0.0 (6.0.0)

Druckdatum : 14.08.2025

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie)

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

UN 1263

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID)

FARBE

Seeschiffstransport (IMDG)

PAINT

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

PAINT

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport (ADR/RID)

Klasse(n): 3
Klassifizierungscode: F1
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 33
Tunnelbeschränkungscode: D/E

Sondervorschriften : 640D · LQ 5 I · E 2 · ADR : III (<= 450 I)

Gefahrzettel: 3

Seeschiffstransport (IMDG)

Klasse(n):

EmS-Nr.: F-E / <u>S-E</u>

Sondervorschriften : LQ 5 | · E 2 · IMDG 2.3.2.2 (Verpackungsgruppe III <= 450 |)

Gefahrzettel: 3

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Klasse(n):

Sondervorschriften : E 2 · IATA 3.3.3.1 (Verpackungsgruppe III <= 30 l)

Gefahrzettel:

14.4 Verpackungsgruppe

Π

14.5 Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID): Nein
Seeschiffstransport (IMDG): Nein
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR): Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

15. Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen

Verwendungsbeschränkungen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII (Beschränkungen)

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: 3, 40, 75

Seite: 12 / 14

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: PRIMOPOL E311-E315-E321-E331-E334

Bearbeitungsdatum: 17.06.2025 **Version (Überarbeitung):** 7.0.0 (6.0.0)

Druckdatum : 14.08.2025

Nationale Vorschriften

Technische Anleitung Luft (TA-Luft) (D):

Gewichtsanteil (Ziffer 5.2.5. I) : < 5 % Gewichtsanteil (Ziffer 5.2.7. III) : < 1 %

Wassergefährdungsklasse

Einstufung gemäß AwSV - Klasse (D) : 2 (Deutlich wassergefährdend)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

16. Sonstige Angaben

16.1 Änderungshinweise

02. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] - Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung \cdot 03. Gefährliche Inhaltsstoffe \cdot 08. Arbeitsplatzgrenzwerte \cdot 15. Wassergefährdungsklasse

16.2 Abkürzungen und Akronyme

Keine

16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Es liegen keine Informationen vor.

16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

H350 Kann Krebs erzeugen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

16.6 Schulungshinweise

Keine

16.7 Zusätzliche Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Seite: 13 / 14

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname : PRIMOPOL E311-E315-E321-E331-E334

Bearbeitungsdatum: 17.06.2025 **Version (Überarbeitung):** 7.0.0 (6.0.0)

Druckdatum : 14.08.2025

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Seite: 14 / 14